

Gemeindebrief

Januar und
Februar 2024

Alles, was ihr tut,
soll in Liebe geschehen!
1. KOR 16,14



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

24. Februar 2024 - 14.00 Uhr

GOTTESDIENST

zur Einführung
von

Christina Hoppe

Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum
Rosbach-Wöllstadt-Niddatal-Büdesheim



EVANGELISCHE KIRCHE NIEDER-WÖLLSTADT

Save the date!

Taufest

in und an der
Nidda



Ev. Kirchen Assenheim | Bönstadt | Büdesheim
Ilbenstadt | Kaichen | Rosbach | Rodheim
Wöllstadt

22. Juni 2024

Anmeldung zentral über: kirchengemeinde.woellstadt@ekhn.de

INHALTSVERZEICHNIS

Intro.....	4
Aus unserer Kirchengemeinde	5
Der Kirchenvorstand informiert	6
Die Ausschüsse stellen sich vor - „Gemeindebrief-Ausschuss“	7
Konfi-Tag zum Thema Tod und Sterben	8
Ewigkeitssonntag - Gottesdienst und Trösterkaffee	9
Rock around the Christmas Tree	10
DIE KREATIV-WERKSTATT	11
„TANKSTELLE“ GEMEINDE	11
Gottesdienst-Termine Januar - Februar 2024	12
Vorankündigungen:	13
Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt.....	14
Regelmäßige Termine	15

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt

Herausgeber	Der Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt (ViSdP)
Redaktion	Alina Meiß, Nora Goroll, Jennifer Kratzer, Sabine Schrüfer, Florian Witzel, Anja Heier
Fotos	privat
Druck	Gemeinde Wöllstadt
Auflage	150

Intro

Ehrlicherweise: mit Weihnachten habe ich hin und wieder so meine Probleme. Mir geht das Ganze viel zu schnell. Und viel zu glatt. Irgendwie ist es zu einfach. Auf einmal soll alles gut sein, aber das ist es eben nicht. Die Engel singen, die Hirten staunen, Christus ist geboren. Danach geht's zum Festessen und dann ist Bescherung. Und der Lauf der Welt bleibt, wie er immer schon war.

Bald danach steht schon Silvester an, mit den guten Vorsätzen fürs neue Jahr. Spätestens dann hat es sich aber auch mit dem Weihnachtswunder. Realitäts-Cut. Ab jetzt zählen Kilos.

Die Vorsätze für das neue Jahr fallen oft übersichtlich aus. Und klein - angesichts dessen, was wir an Weihnachten gerade gefeiert haben.

Da feiern wir also, dass der Retter der Welt in einem Stall geboren wird, dass Gott den Himmel auf den Kopf stellt, dass endlich Frieden werden soll auf der Erde. Und dass wir zur Freiheit befreit sind!

Und ich nehme mir vor, fünf oder idealerweise zehn Kilo weniger Speck auf den Hüften zu haben. Mehr Sport machen und raus gehen. Mehr Zeit für mich, die Familie und die Freunde. Auch das alles schön und wichtig.

Aber zum Abnehmen, Socializen und Entschleunigen hätte es die Sache mit dem Stall nun auch nicht wirklich gebraucht. Irgendwie bleibt da doch etwas auf der Strecke.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ hieß es an Weihnachten noch. Gott ist in unsere Welt gekommen, legt seine Herrlichkeit ab und zieht sich die Wirklichkeit an. Und in der ist es nicht immer rosig. Aber Gott ist in unsere Wirklichkeit gekommen und kommt jeden Tag in unsere Wirklichkeit, um uns freizumachen. Frei von den Zwängen des Alltags; den Sorgen, ob ich genug bin, der Angst, die mich immer wieder befällt, wenn ich in die Welt schaue - egal, ob hier oder wo anders.

Gott aber macht uns frei, auszubrechen aus den engen Erwartungen und eben anders zu denken, zu glauben und zu handeln, als es die Logik der Welt vielleicht gebietet.

Wir sind befreit zur Mitmenschlichkeit und zur Liebe. Die Jahreslosung für 2024 formuliert einen guten Vorsatz, der mehr sein will und soll als nur ein Vorsatz: nämlich Programm unseres Denkens und Handelns als Christinnen und Christen.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“ (1. Kor 16,14). DAS ist mal ein Vorsatz. Einen, den ich von Weihnachten aus mitnehme ins neue Jahr. Weil ich weiß, dass ich das Zeug dazu habe - auch, wenn es nicht immer leichtfällt. Viel Neues steht dieses Jahr wieder an - egal ob privat, politisch oder kirchlich. Und ich spüre, dass es - bei allem, was kommt - guttut, kurz durchzuatmen. Und dabei Freiheit zu spüren, liebevoll und hoffnungsvoll ins neue Jahr zu blicken. Auf die Menschen, die Neuerungen, das Ungewisse und alles, was so kommt.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“.
Das ist doch mal ein Vorsatz für 2024...!

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen und Euch

Florian Witzel



Aus unserer Kirchengemeinde

Namen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Printausgabe lesbar.



Taufen



10.12.2023



Trauungen



Beerdigungen



08.12.2023	78 Jahre
14.12.2023	98 Jahre
20.12.2023	91 Jahre
21.12.2023	83 Jahre

Hinweise zu Taufen und Trauungen

Gottesdienste zur Taufe sind auch im Rahmen des Kindergottesdienstes möglich. Ein Gottesdienst für Ihre Taufe oder Trauung sind zudem auch samstags möglich. Es besteht die Möglichkeit, diese Gottesdienste an für Sie wichtigen und besonderen Orten zu feiern. Gerne können Sie Pfarrer Florian Witzel darauf ansprechen.

Der Kirchenvorstand informiert

Bauausschuss

Bei der Pfarrhaussanierung wird die Wärmepumpe installiert, das Vordach ist montiert der Balkon ist in Arbeit und der Zaun wird folgen.

Umlegung Gewerbegebiet

Die Gewerbeland-Umlegung soll nun von der Gemeinde Wöllstadt erfolgen. Pacht- oder Kaufanfragen können jetzt gestellt werden.

Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplanung

Ende November gab es einen zweiten Workshop zur Besprechung von Varianten im Nachbarschaftsraum. Über die Ergebnisse werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

Euer Kirchenvorstand

Der Chor Svensk Ton aus Frankfurt gastierte mit der wunderschönen Lucien-Prozession am 10.12. bei uns:



Die Ausschüsse stellen sich vor – „Gemeindebrief-Ausschuss“

Heute stellen wir Ihnen das Redaktionsteam und seine Arbeit vor.

Bis ein Gemeindebrief für Sie zum Lesen bereit ist, gibt es viel zu tun. Diese Arbeit teilen sich: Nora Goroll, Anja Heier, Jennifer Kratzer, Alina Meiß, Sabine Schröder und Florian Witzel.

Wir informieren Sie über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde und zunehmend mehr auch über den Nachbarschaftsraum.

Am Anfang steht die Sichtung: Was wird in den folgenden 3 Monate in der Gemeinde wichtiges passieren? Wird es besondere Gottesdienste, geplante Feiern, Ausflüge o.ä. geben, über die wir berichten wollen? Wer aus dem Team wird dabei sein können, um Bilder zu machen, die Atmosphäre einzufangen und die wesentlichen Fakten zu berichten? Welche unserer regelmäßigen Gruppen soll im nächsten Heft wieviel Raum erhalten und wer schreibt den Text dazu? Daneben gibt es eine ganze Reihe von Rubriken, die ständig aktualisiert werden müssen. Was gibt es Neues aus dem Nachbarschaftsraum, Neues von der EKHN und, und, und? Für welche Veranstaltungen sollen Flyer gestaltet werden?

Nachdem geklärt ist, was im nächsten Gemeindebrief stehen soll und wer den Text schreibt, folgt eine Zeit vermeintlicher Ruhe im Redaktionsteam, bis der Redaktionsschluss näher rückt.

Nun wird es wieder geschäftig im Team: Sind alle zugesagten Artikel fertig geschrieben? Liegen die Gastbeiträge vor? Haben alle Gruppen die Termine für die nächsten 3 Monate gemeldet? Sind die Infos über Veranstaltungen aus dem Nachbarschaftsraum schon da? Hat das Pfarrteam die Gottesdienstdaten bereitgestellt?

Eine Woche des „Hinterhertelefonierens“ und der Erinnerungsmails beginnt. Alles da? Dann bringen wir es in eine Reihenfolge. Nun beginnt das Korrekturlesen. Wo sind die kleinen und großen Fehlerteufel, haben wir richtig gegendert, sind die Bilder korrekt? Am Ende - so ist es Tradition - gibt es immer eine Nachtschicht, bis alles passt.

Und dann das große Aufatmen, wir haben es mal wieder geschafft. Der Gemeindebrief ist fertig.



Konfi-Tag zum Thema Tod und Sterben

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ so beginnt ein Lied aus dem EG+, das die Konfis schon das ein oder andere Mal gesungen haben und das Sie vielleicht auch kennen. Das Lied ist die Vertonung von Psalm 31, der öfter auf Beerdigungen gebetet wird. Es ist das Anerkennen, dass wir letztlich vieles in unserem Leben nicht in der Hand haben, auch, wenn wir es uns vielleicht wünschen und gerne alles bis ins Kleinste durchplanen wollen.

„Mir ist angst und bange“ heißt es im Psalm, weil der Tod vor Augen steht. Viele von unseren KonfirmandInnen hatten schon mal einen Todesfall in der Familie oder im Bekanntenkreis. Und das ist etwas, das den Alltag aus der Bahn wirft: die Eltern trauern, man selbst auch, der Verlust von jemandem, der nun fehlt, macht sich bemerkbar. Egal, wie alt man ist.

Der Tod ist eine Realität im Leben. Er begegnet uns manchmal vorbereitet und manchmal total plötzlich. Was heißt es dabei eigentlich, wenn die KonfirmandInnen

zusammen mit vielen anderen im Gottesdienst bekennen, dass sie an den auferstandenen Christus glauben (oder für sich prüfen, ob sie das tun...)? Welche Vorstellungen haben junge Menschen von einem Leben nach dem Tod? Was steht noch alles auf der „Bucket-List“ - also was will ich vor meinem Tod noch unbedingt erlebt haben?



Mit dem Tod in Berührung zu kommen und damit umzugehen ist auch Teil einiger Berufe. Deshalb führte unser Weg am Konfi-Tag auch zum Bestattungshaus Heller. Dort hat Marcel Heller den Jugendlichen die Arbeit eines Bestatters erklärt und näher gebracht. Die KonfirmandInnen hatten viele Fragen und bekamen die Antworten vom Fachmann. Warum zum Beispiel hat ein Sarg die für ihn typische Hausdachform - damit es zu keinem Erdrinbruch kommt. Gibt es auch Särgе in Übergröße - klar! Was ist denn die teuerste Urne - die, mit den Strasssteinen. Auch, wie man Verstorbene transportieren kann, durften die KonfirmandInnen ausprobieren - wohlgerne: am lebenden Objekt. Die Leidenschaft und die Sorgfalt, mit der Marcel seinen Beruf ausübt, war für die ganze Gruppe spürbar und es war ein eindrücklicher Besuch für die Jugendlichen.

Paulus fragt mit Blick auf die Auferstehung „Tod, wo ist dein Stachel?!“. Für ChristInnen ist der Tod eben nicht das absolute Ende. Aber dennoch beendet er das Leben hier auf Erden. Leicht ist es damit nie. Aber unsere KonfirmandInnen haben sich Gedanken darüber gemacht und womöglich ist ein Teil der Hoffnung gewachsen, die der Psalmbeter formuliert: „Aus deinem Vorrat an Güte können alle leben“. Auch, über den Tod hinaus!

Ewigkeitssonntag – Gottesdienst und Trösterkaffee



Mit dem Lied „Der Mensch lebt und bestehet...“ von Georg Nægeli (1773-1836) sorgte der Männerchor der Concordia für eine würdige Einstimmung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag.

Für viele Angehörige war der berührende Gottesdienst eine willkommene Möglichkeit, innezuhalten und sich außerhalb ihres Alltags an ihre Liebsten zu erinnern.

Als weiteren Beitrag sang der Männerchor „Wohin soll ich mich wenden“ aus der Deutschen Messe von Franz Schubert.

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“. Diese gewaltige Vision aus dem letzten Buch der Bibel prägt den Ewigkeitssonntag. Der Blick geht hinaus über die Zeit hin zu Gottes Ewigkeit. Dort sind unsere Toten geborgen.

Die Verstorbenen der Gemeinde wurden namentlich genannt, und die Konfirmanden entzündeten für Jede/n von uns Gegangenen eine schöne Schmuck-Kerze. Diese konnten die Angehörigen mit nach Hause nehmen.

Nach einem Trost spendenden Orgelspiel von Claudius Köhs endete der Gottesdienst, und viele der Kirchenbesucher trafen sich im Gemeindesaal zu einem „Trösterkaffee“.



Bei leckerem Kuchen wurden viele liebevolle Erinnerungen an die Verstorbenen ausgetauscht.

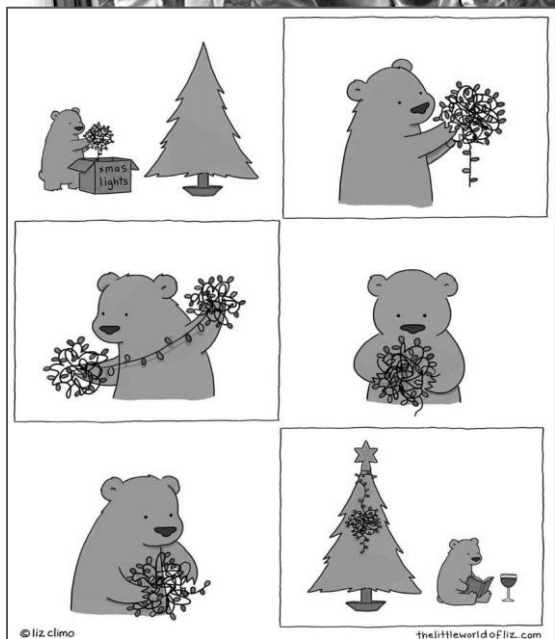


Herzlichen Dank auch an den Männergesangsverein der Concordia und Claudius Köhs für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes!

Und vielen Dank an das Team vom Kaffeeklatsch und die fleißigen Kuchenbäckerinnen.



Rock around the Christmas Tree



DIE KREATIV-WERKSTATT

Handarbeiten in geselliger Runde, ein generationsübergreifendes Angebot

Auch wenn Du Dich gerne an das Thema Basteln, Stricken oder Häkeln wagen möchtest, in unserer Runde bist du als Neueinsteigerin wie als Expertin herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dich!

Termine siehe Flyer oder auf der Homepage:



Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt

Die Kreativ-Werkstatt

Do-it-yourself

Handarbeiten in geselliger Runde

mit Angelika Orth

Es ist ungemütlich draußen, jetzt schön einkuscheln in wohliger warme Wollsachen!
Es ist die Zeit der wärmenden Pullis, Jacken, Ponchos, Seelenwärmer, dicken Socken und Schals. Am Liebsten natürlich selbstgemacht!

Wir laden ein zum Handarbeiten in gemütlicher Runde.

Eingeladen sind alle, die Freude am Häkeln, Stricken, Sticken oder Basteln haben. Wir freuen uns auf Expert*innen und Anfänger*innen gleichermaßen. Und wer einfach nur zum Reden in angenehmer Gesellschaft vorbeikommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dich!
Bei Fragen melde dich gerne.

Termine: Wir treffen uns an den unten genannten Tagen jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Januar: Mittwoch, 03.01.2024, Donnerstag, 18.01.2024 und Mittwoch 31.01.2024
Februar: Donnerstag, 15.02.2024 und Mittwoch, 28.02.2024
Ort: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Str. 31
Anmeldung: Angelika Orth (0160 97067815)

Bitte melde dich an!

Den Akku aufladen mit Themen, die uns alle betreffen

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, die neue Themen kennenlernen und

„TANKSTELLE“ GEMEINDE

anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen wollen.

In unserem Novembertermin haben wir uns vor allem mit der Theorie der Selbstwirksamkeit beschäftigt.

Im Weiteren wird es nun darum gehen, das Gehörte situationsbezogen zu betrachten, zu diskutieren und zu reflektieren. Dieser Folgetermin wird direkt in der Gruppe der interessierten Personen abgestimmt. Haben Sie Interesse an dem Thema, können Sie u.U. noch einsteigen, ohne am ersten Termin teilgenommen zu haben. Bitte melden Sie sich bei Frau Schröder per mail unter Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Wann: Freitags 19:30 bis 21:00 Uhr (Folgetermine werden gemeinsam geplant)

Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31

Anmeldung: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Themenwünsche nehme ich gerne von Ihnen entgegen, z.B. beim Kaffeeklatsch oder per mail.

Gottesdienst-Termine Januar – Februar 2024

Datum	Tag	Zeit	Form	Ort	LiturgIn
Januar					
04.01.2024	Do	16.00 Uhr	Andacht	Kursana	Prädikant Eifler
07.01.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst	NW	Pfr. Witzel
14.01.2024	So	17.00 Uhr	Andacht zum Neujahrsempfang	NW	Pfr. Witzel
21.01.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst	NW	N.N.
28.01.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst	OW	Pfr. Witzel
Februar					
01.02.2024	Do	16.00 Uhr	Andacht	Kursana	Pfr. Witzel
04.02.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst	NW	N.N.
18.02.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmal	NW	N.N.
21.02.2024	Mi	19.30 Uhr	Passionsandacht	NW	Pfr. Witzel
24.02.2024	Sa	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst für die Gemeindepädagogin im NBR Christina Hoppe	NW	Pfrin. Wirth + Pfr. Witzel
25.02.2024	So	10.30 Uhr	Gottesdienst	OW	Pfr. Witzel
28.02.2024	Mi	19.30 Uhr	Passionsandacht	NW	Pfr. Witzel
März					
01.03.2024	Fr	19.00 Uhr	Welt-Gebetstag der Frauen im ev. Gemeindehaus	NW	WGT-Team

Im Kooperationsraum Rosbach-Wöllstadt-Niddatal-Büdesheim wurden uns folgende Termine gemeldet:

16.02.2024 um 18 Uhr Jugendgottesdienst des Nachbarschaftsraumes in der Stadtkirche in Ober-Rosbach mit Pfrin Mirjam Welsch

04.02.2024 um 19 Uhr Taize Gottesdienst in der Burgkirche in Nieder-Rosbach mit Pfrin Mirjam Welsch

Vorankündigungen:

Am Freitag, 1. März 2024
um 19:00 Uhr Ökumenisch
im ev. Gemeindehaus



Jubelkonfirmanden gesucht!

Die Kirchengemeinde lädt alle Jubeljahrgänge
zur Jubelkonfirmation ein.

OKTOBER 2024 - genauer Termin folgt

Jahrgang 1999 (silber)-25 Jahre
Jahrgang 1974 (gold)-50 Jahre
Jahrgang 1964(Diamant)-60 Jahre
Jahrgang 1959(Eisern)-65 Jahre
Jahrgang 1954(Gnaden)-70 Jahre
Jahrgang 1949(Kronjuwelen)-75 Jahre

Es wird einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Jubilare geben.
Pfr. Witzel bittet darum, dass sich möglichst ein Vertreter/ eine Vertreterin
aus den jeweiligen Jubeljahrgängen bei ihm oder im Gemeindebüro als
Ansprechperson meldet.
Leider dürfen wir aus rechtlichen Gründen die Jubilare nicht selbst kontaktieren.
Wir bitten um Verständnis.



Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt

Pfarrstelle:	Pfarrer Florian Witzel*	Florian.Witzel@ekhn.de ☎ 0160 2805363
Vorsitzende im Kirchenvorstand:	Anja Heier*	Anja.Heier@ekhn.de ☎ 0172/9818903
Mitglieder des Kirchenvorstands:	Nora Goroll*, Anja Heier*, Claudia Hirsch, Marcel Kautz, Jennifer Kratzer, Alina Meiß, Martina Schöniger, Sabine Schrüfer, Susanne Walter* (* = Geschäftsführender Ausschuss)	
Gemeindesekretärin:	Stefanie Lüdtkke	☎ 2279 📠 2049
Öffnungszeiten Gemeindebüro:	Dienstag u. Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr Frankfurter Straße 31	
E-Mail Gemeindebüro	kirchengemeinde.woellstadt@ekhn.de	
Gemeindehaus- Beauftragte:	Susanne Walter*	Susi.W65@web.de ☎ 93 19 17 ACHTUNG: NEUE NR.: 0175 / 876 2440
Organistin:	Eva-Maria Schindler	☎ 0173 / 78 22 897
Küsterin:	Brigitte Winiarek Steffi Walter (Vertretung)	☎ 50 99 088
Pädagogische Fachkraft:	Tanja Hanxleden	☎ 0176-57436088
Hausmeister:	Georg Schmidt	☎ 0176/22147131
Reinigungskräfte:	Sonja Braumann Anna Mielczarek	☎ 3666
Homepage:	www.ev-kirchengemeinde-woellstadt.de	
Youtube-Channel:	https://www.youtube.com unter Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt	
Instagram:	Ev_Kirchengemeinde_Woellstadt	
<u>Bankverbindung:</u> Sparkasse Oberhessen:	IBAN: DE97 5185 0079 0065 0005 47 BIC: HELADEF1FRI	

Regelmäßige Termine

Krabbelgruppe Die Krabbelgruppe für alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 - 2 Jahren trifft sich immer dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Anmeldung: Marina Wagner (0179 6469368)	Seniorenkreis Der Seniorenkreis trifft sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Anmeldung: Marlies Schäfer (06034 2452) oder im Ev. Gemeindebüro Wöllstadt 10.01., 14.02.2024
KiGo - Kindergottesdienst Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Der Kindergottesdienst findet samstags, in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr, entweder in der Kirche oder im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt statt. Die nächsten Termine: KiGo: 24.02.2024 Kontakt: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	„Tankstelle“ Gemeinde Das Angebot zum Kraft und Energie „tanken“ mit unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Überforderung/Stress, psychische Widerstandskraft stärken u.v.m.). Die Treffen finden von 19:30 - 21:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt unter Leitung von Sabine Schrüfer statt. Termine werden direkt in der Gruppe der interessierten Personen abgestimmt. Infos zu den Themen auf der Homepage, dem Gemeindebrief und auf Instagram. Bei Interesse bitte melden unter: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de
Kids-Club (Achtung Änderung!) Die Gruppe für alle Grundschüler der 1. bis 4.-Klasse trifft sich immer donnerstags (außer i.d. Ferien) von 15:30 bis 17:00 Uhr im Jugendraum des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam singen, spielen, Geschichten hören, basteln und werken und eine tolle Zeit miteinander verbringen. Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kreativwerkstatt - Do it yourself Die Treffen finden 14-tägig statt, im Wechsel zwischen Mittwoch und Donnerstag, von 17:30 bis 19:30 Uhr. Handarbeiten in geselliger Runde für Einsteiger und Experten. Anmeldung: Angelika Orth (0160 97067815) Termine: 03.01., 18.01., 31.01., 15.02., 28.02.2024
Young Church Das Angebot für unsere Teens der 5. bis 7. Klasse trifft sich 1 x im Monat, freitags, von 18:00 - 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam spielen, basteln, kochen und dabei Kirche und Glauben aktiv erleben. Termine: 23.02.2024 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kaffeeeklatsch Der Kaffeeeklatsch findet jeweils am 4. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst statt. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks und schönen Gesprächen. Kuchen- und Snackspenden sind herzlich willkommen. Termine: 03.03., 07.07., 01.09., 03.11., 01.12.2024 Kontakt: Nora Goroll (0176 97900168) Martina Schöniger (0170 3464244)
„This is not the End“ - der Ex-Konfi Treff Alle Ex-Konfis sind herzlich eingeladen, sich 1 x im Monat, freitags, ab 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt zu treffen zum Film schauen, Pizza essen, Bowling u.v.m. Termine: 23.02.2024 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Andacht im Seniorenheim Kursana Die evangelischen Andachten finden 1 x im Monat, donnerstags, um 16:00 Uhr statt. Termine: 04.01., 01.02.2024 Kontakt: Ev. Gemeindebüro Wöllstadt



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

SAMMELAKTION

KERZENRESTE FÜR DIE UKRAINE

Die ev. Kirchengemeinde Wöllstadt beteiligt sich an einer Sammelaktion zur Herstellung von "Büchsenlichtern" aus Kerzenresten.

Die Kerzenreste spenden vor Ort
- in der Ukraine - Wärme und
dienen auch zum Kochen.

Gesammelt wird noch bis inkl. 17.01.2024.

Bitte bringen Sie Ihre Kerzenreste
(bitte keine Duftkerzen)
zu der am Gemeindehaus (Frankfurter Str. 31)
hierfür aufgestellten Kiste.



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt



Ein gesegnetes Weihnachtsfest 2023

WÜNSCHT DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WÖLLSTADT